

**Wirtschaftspolitisches Seminar (ECO2012)**

**Aktuelle Themen der Sozial- und Wirtschaftspolitik**

**Syllabus**

**Sommersemester 2020**

**Wochenstunden:** 2 Semesterwochenstunden (à 45 Minuten)

**ECTS-Credits:** 4

Obligatorische Termine	Inhalt
Mi. 08. Januar 2020 15.30 – 17.00 Uhr	Vorbesprechung
Mi. 04. März 2020 09.00 – 13.00 Uhr	Strukturbesprechung I
Fr. 27. März 2020 15.30 – 18.00 Uhr	Strukturbesprechung II
Mi. 22. April 2020	Abgabetermin für alle Seminararbeiten (gedruckt und elektronisch)
Sa. 09. Mai 2020 9.00 – 17.00 Uhr	Seminartermin 1 – Präsentation und Diskussion der Themen 1 bis 6
Sa. 16. Mai 2020 9.00 – 17.00 Uhr	Seminartermin 2 – Präsentation und Diskussion der Themen 7 bis 12

**Workload:** Der Zeitaufwand für die Teilnahme am wirtschaftspolitischen Seminar beträgt 120 Stunden, davon etwa 24 Stunden Seminar sowie 96 Stunden zur Vorbereitung des Papiers und der Präsentation.

**Vorgehensweise:** Einzel- und/oder Gruppenarbeit

**Niveau:** Fortgeschrittenes Niveau

**Grundlagen:** Grundkenntnisse in Mikroökonomie, Makroökonomie sowie in Internationalen Wirtschaftsbeziehungen

## **Themenübersicht:**

### Teil I: Sozialpolitik

1. Öffnet sich die Sozialschere? Armut und Reichtum in Deutschland
2. Die Grundrente kommt! Rentenpolitik vor dem Hintergrund des demographischen Wandels
3. Recht auf Einkommen oder Pflicht zur Arbeit? Ist das bedingungslose Grundeinkommen eine Alternative zu Hartz IV?
4. Kosteneinsparung im Gesundheitswesen – Rationierung als faire Lösung?
5. „Bezahlbarer“ Wohnraum – Brauchen wir die Mietpreisbremse?
6. 30 Jahre Wiedervereinigung – Zeit für ein neues „Aufbauprogramm Ost“?

### Teil II: Wirtschaftspolitik

7. Mobilität der Zukunft - Wie sinnvoll ist die Subvention der Elektroautos?
8. Kampf dem Klimawandel: CO<sub>2</sub>-Steuer und Zertifikatehandel
9. Ein Stück vom großen Kuchen - Wie sinnvoll ist eine Digitalsteuer?
10. Ausländische Direktinvestitionen – Fluch oder Segen für die Entwicklungsländer?
11. Die Tigerstaaten - Wie Entwicklungsländer von der Globalisierung profitieren
12. Brexit, China, Trump – Hat sich die WTO überlebt?

## **Lernziele:**

### Die Studierenden...

- ...wenden volkswirtschaftliche Kenntnisse selbständig auf aktuelle wirtschafts- und sozialpolitische Fragestellungen an.
- ...vertiefen dabei ihre Kenntnisse mikroökonomischer und gesamtwirtschaftlicher Zusammenhänge.
- ...erlernen die Fähigkeit zur Recherche, Analyse, Selektion und Aufbereitung relevanter wissenschaftlicher Literatur.
- ...eignen sich die Techniken und Standards wissenschaftlichen Arbeitens an.
- ...erwerben die Fähigkeit, ihre Ergebnisse nachvollziehbar zu präsentieren und in der Diskussion zu verteidigen.
- ...lernen konstruktive Kritik zu üben und Kritik als Verbesserungspotential zu nutzen.

**Literatur:** Die konkrete Literatur hängt vom jeweiligen Seminarthema ab und basiert auf einer wissenschaftlichen Literaturrecherche der Studierenden.

**Veranstaltungsorganisation:** Im Rahmen des wirtschaftspolitischen Seminars erstellen die Studierenden zu einem aktuellen sozialpolitischen Thema eine wissenschaftliche Arbeit, präsentieren die Ergebnisse ihren Kommilitonen und diskutieren die Ergebnisse gemeinsam mit Ihnen.

- Voraussetzungen für den Erwerb des Leistungsnachweises:
  - Teilnahme an den obligatorischen Seminarbestandteilen (siehe Tabelle vorne).
  - Fristgerechte Abgabe der Seminararbeit
  - Anwesenheit an den Seminartagen
  - Präsentation des Seminarthemas
- Die Themen werden doppelt vergeben. Die Studierenden können die Seminararbeit nach Absprache mit dem Dozenten gemeinsam oder separat erstellen.
- Textumfang der Seminararbeit (ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis etc.):
  - 10-12 Seiten (separate Erstellung)
  - 20-24 Seiten (gemeinsame Erstellung)
- Dauer der Präsentation: 15-20 Min. je Teilnehmer

### **Allgemeines zur Seminararbeit**

- Die Seminararbeit ist nach den Grundsätzen wissenschaftlichen Arbeitens zu erstellen.
- Die Seminarnote ergibt sich zu ca. 2/3 aus der Bewertung der Seminararbeit. Dabei werden vornehmlich folgende Gesichtspunkte berücksichtigt:
  - Thematische Durchdringung, inhaltliche Schwerpunktsetzung, Argumentationslinie, struktureller Aufbau.
  - Verständnis der Problemstellung, Herausarbeitung der wesentlichen Gesichtspunkte.
  - Literatúrauswahl sowie deren Darstellung und Aufbereitung.
  - Diskussion der in der Literatur betrachteten Ansätze und Einschätzung.
  - Allgemeiner formaler Eindruck, Sprache und Ausdruck.

### **Allgemeines zur Präsentation**

- Im Seminarvortrag stellt jede(r) Seminarteilnehmer(in) die wesentlichen Elemente seiner (ihrer) Seminararbeit vor.
- Die Seminarnote ergibt sich zu ca. 1/3 aus der Bewertung des Seminarvortrags. Dabei werden vornehmlich folgende Gesichtspunkte berücksichtigt:
  - Inhaltliche Schwerpunktsetzung, thematische Durchdringung.
  - Vermittlung und Verständlichkeit der präsentierten Problemstellungen.
  - Medieneinsatz (Informationsgehalt, Umfang, Form).
  - Präsentationsstil.
  - Beantwortung der Zwischenfragen und Diskussion.

## Beiträge der Veranstaltung zu den studiengangübergreifenden Lernzielen:

Lernziele/Beobachtbare Lernergebnisse	Beitrag der Veranstaltung zu den Lernzielen	Lernergebnismessung in der Veranstaltung
<p><b>Fachwissen</b></p> <p>1.1 Die Studierenden weisen nach, dass sie ein solides Grundwissen in Betriebswirtschaftslehre haben.</p> <p>1.2 Die Studierenden weisen nach, dass sie ein solides Grundwissen in Volkswirtschaftslehre haben.</p> <p>1.3 Die Studierenden weisen nach, dass sie ein solides Grundwissen in Wirtschaftsrecht haben.</p> <p>1.4 Die Studierenden weisen nach, dass sie ein solides Grundwissen in Quantitativen Methoden haben.</p>	<p>Anwendung volkswirtschaftlicher Kompetenzen auf wirtschafts- und sozialpolitische Fragestellungen im Rahmen der Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit und deren Präsentation und Diskussion. Vertiefung/Anwendung</p>	<p>Diskussionen innerhalb des Seminars, Präsentation, Hausarbeit</p>
<p><b>Nutzung von Informationstechnik</b></p> <p>2.1 Die Studierenden beherrschen gängige Computerprogramme zur Lösung betriebswirtschaftlicher Aufgaben.</p> <p>2.2 Die Studierenden sind in der Lage, die im betrieblichen Umfeld vorzufindenden Informationssysteme effektiv zu nutzen.</p>	<p>Professioneller Einsatz von Präsentations- und Textverarbeitungsprogrammen. Vertiefung/Anwendung</p>	<p>Präsentation, Hausarbeit</p>
<p><b>Kritisches Denken und analytische Fähigkeiten</b></p> <p>3. Die Studierenden sind in der Lage analytische Fähigkeiten konstruktiv und kritisch auf komplexe Problemstellungen anzuwenden.</p>	<p>Recherche, Analyse, Selektion und Aufbereitung relevanter wissenschaftlicher Literatur, Fähigkeit zur Trennung von positiver und normativer Analyse, Erarbeitung einer eigenständigen, differenzierten Argumentationslinie. Vertiefung/Anwendung</p>	<p>Diskussionen innerhalb des Seminars, Präsentation, Hausarbeit</p>
<p><b>Ethisches Bewusstsein</b></p> <p>4. Die Studierenden können wirtschafts- und unternehmensethisch fundierte Lösungs- und Kommunikationsstrategien entwickeln und auf typische wirtschaftliche Entscheidungsprobleme anwenden</p>	<p>Verknüpfung wirtschafts- und sozialpolitischer Fragen mit ethischen Erwägungen. Vertiefung/Anwendung</p>	<p>Diskussionen innerhalb des Seminars, Präsentation, Hausarbeit</p>
<p><b>Kommunikationsfähigkeit</b></p> <p>5.1 Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Sachverhalte in klarer schriftlicher Form auszudrücken.</p> <p>5.2 Die Studenten zeigen ihre mündliche Ausdrucksfähigkeit durch überzeugende Präsentationen und Vorträge.</p>	<p>Anwendung volkswirtschaftlicher Kenntnisse bei der Erstellung einer wiss. Arbeit zu wirtschaftspolitischen Fragestellungen unter Beachtung einschlägiger wissenschaftlicher Standards. Vertiefung/Anwendung</p> <p>Präsentation, Vermittlung und Diskussion der zentralen Aussagen und Ergebnisse der eigenen Arbeit. Vertiefung/Anwendung</p>	<p>Hausarbeit</p> <p>Präsentation und Diskussionen innerhalb des Seminars</p>
<p><b>Teamfähigkeit</b></p> <p>6. Im Rahmen praktischer Aufgabenstellungen zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, erfolgreich im Team zu arbeiten.</p>	<p>Möglichkeit zur Erstellung von Teamarbeiten und Teampräsentationen. Vertiefung/Anwendung</p>	<p>Gemeinsame Präsentation, gemeinsame Diskussion nach Präsentation, ggf. gemeinsame Hausarbeit</p>